

Mehr Wissen

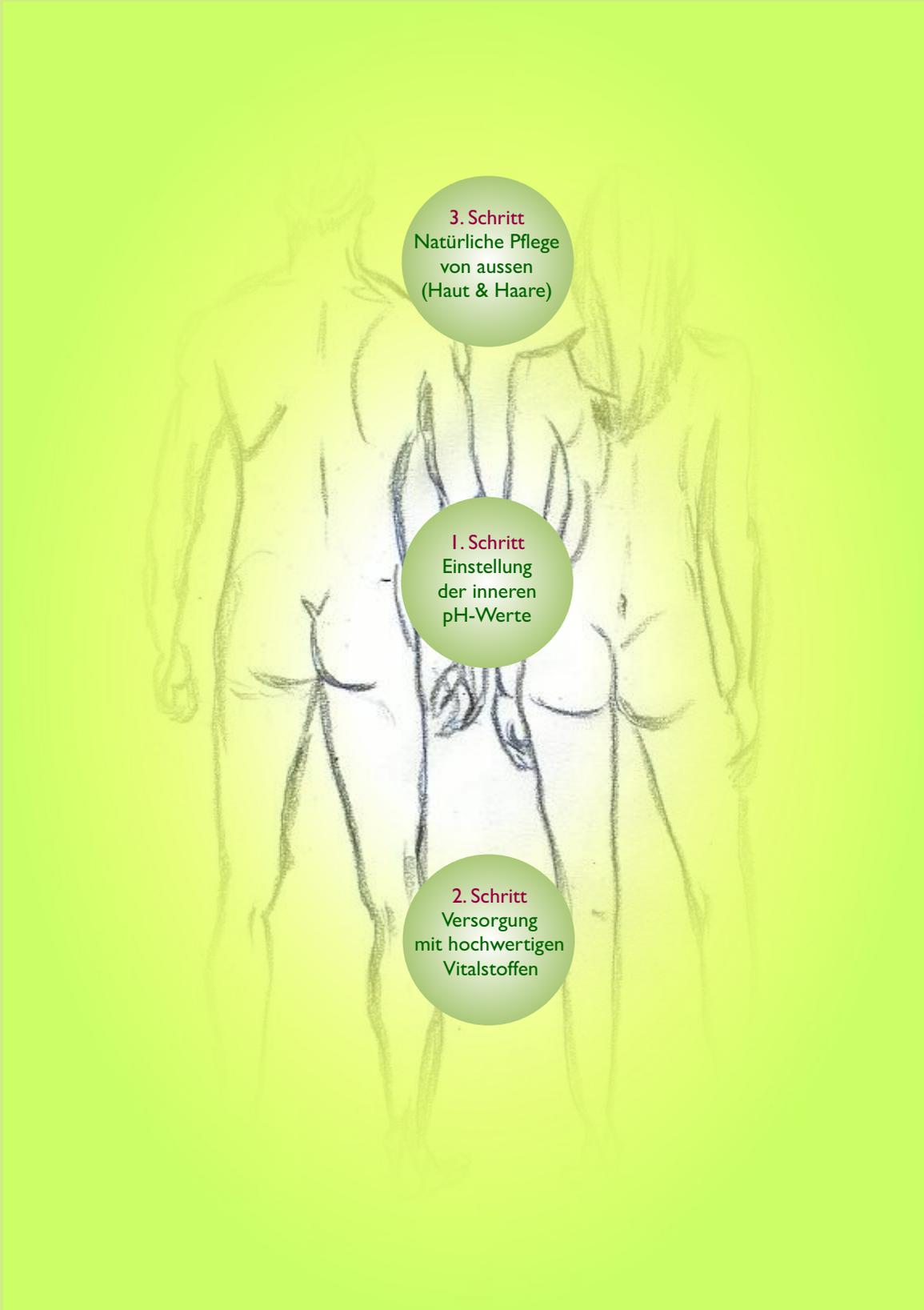
Der kleine Ratgeber
Nr. 3

Faktor 7



Copyright und Veröffentlichung:
Medylin Fachliteraturverlag, 86946 Stadl
Autor: E. Waldeck

Haut- und Schleimhaut assoziiertes Immunsystem



INHALTSVERZEICHNIS

- I. Vorstellung/ Unsere Philosophie
- II. Der Faktor 7
- III. Erhebliche gesundheitliche Belastungen durch Mineralstoffverluste
- IV. Chlorophyll
- V. Lebensmittelkonzentrate

DIÄTETIKUM

I. VORSTELLUNG/ UNSERE PHILOSOPHIE

"Schatz der Natur"

**1979 von Hrn. Karl-Heinz Hölzel gegründet und im Jahre 2000
in Medilyn-Verlag umbenannt**

→ Seit 30 Jahren sehen wir unsere Aufgabe in der Auflage von Literaturen und Dokumenten rund um die Naturheilkunde sowie darin, die Neuentwicklung von biologischen Produkten darzustellen.

Philosophie

→ Der "Schatz der Natur" bildet seit Urzeiten die Lebensgrundlage der Menschen. Unser Verlagscredo ist es, mit ausgewählten literarischen Dokumentationen aus dem unerschöpflichen Reservoir der Natur, den Menschen Mittel zur Verbesserung ihrer Lebensqualität näher zu bringen.

Leistung

→ Langjährige Erfahrung durch Studien und Schriften, die auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingeht. Durch konsequente Umsetzung, auch unbequemer Sachverhalte, bieten wir unseren Kunden, sich eine eigene Meinung zu bilden. Der Medilyn-Verlag stellt seine Fachkompetenz seit nunmehr 30 Jahren in Fachpublikationen unter Beweis.

Service

→ Persönliche Kundenmeinungen und Anregungen haben bei uns höchsten Stellenwert. Wir freuen uns auch über konstruktive Kritik und setzen uns ernsthaft damit auseinander. Unsere Kundenhotline betreut und berät Sie umfassend.

Ziel

→ Eine verbesserte Lebensqualität der Menschen durch umfassende und qualifizierte Informationen aus unserem Verlag.

Erfolg

→ Positive, persönliche Erfahrungsberichte und ein stetig wachsender, zufriedener Kundenstamm im In- und Ausland.

Investieren Sie in Ihre Gesundheit!



UNSERE PHILOSOPHIE

Es bestehen enge Zusammenhänge zwischen dem Menschen und der Welt, die er bewohnt. Alle Handlungsweisen des Menschen wirken sich auch auf die Natur aus, deren Teil er ist.

Die natürlichen Kreisläufe, in die auch der Mensch integriert ist, führen dazu, dass sämtliche Gifte, die jemals in den Menschen oder die Natur gelangten, letztendlich wieder zum Ausgangspunkt zurückkehren.

Das macht deutlich, dass der Mensch und die Natur eins sind. Alles, was der Natur schadet, schadet auch den Menschen und umgekehrt. Der Mensch ist ein Teil der Natur und hat die Verantwortung für seine eigene Gesundheit und auch für die seines Lebensraumes zu tragen.

Die natürlichen Lebensräume von Tieren und Pflanzen zu erhalten ist die Aufgabe des Menschen. Unnatürliche Anbauformen in der Agrarkultur oder nicht artgerechte Tierhaltung schaden der Natur. Deshalb ist es zur Aufrechterhaltung der natürlichen Abläufe notwendig, ihr den nötigen Freiraum zu gewähren.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, dem Menschen durch Informationen und Schriften die große Verantwortung, die er gegenüber sich selbst und somit auch der Natur hat, bewusst zu machen, denn in der Gesundheit der Menschen spiegelt sich die Gesundheit der Erde wieder.

II. DER FAKTOR 7

"Die aktivierte Natur" - Eine Formel zur Beseitigung von Nährstoffmängeln

Den Anstoß zur vorliegenden Publikation gaben uns die vielen Nachfragen zu den außergewöhnlichen (diätetischen Lebensmitteln) und Erfolgen, die mit den speziellen Nährstoffkonzentraten erzielt wurden. Die beschriebenen Fakten und das vorliegende Material zeigen, dass man trotz der riesigen Anstrengungen der Wissenschaft, die sich mit den Wechselwirkungen Ernährung und Gesundheit befassen und trotz der vielen Milliarden Euro, die bisher zur Lösung vieler Gesundheitsprobleme aufgewendet wurden, weit entfernt ist, von einer wirklichen Lösung der durch Ernährung bedingten Wohlstandskrankheiten. Dies betrifft sowohl die Prophylaxe, als auch die Behandlung dieser Krankheiten.

Die neuen Präparate, die unter dem Begriff bioaktive Lebensmittelkonzentrate (LMK) dem Menschen jetzt zur Verfügung stehen, geben dem Organismus offenbar die Möglichkeit, mit Abnormalitäten, die in der Medizin als verschiedene Krankheiten bezeichnet werden, zurecht zu kommen. Die Verfasser dieser Publikation sind Naturheilkundler ohne akademisches Diplom, daher sind sie sich einer gewissen Unzuständigkeit im herkömmlichen Sinne bewusst (aus schulwissenschaftlicher Sicht). Doch diese Publikationen wurden aus innerlicher Überzeugung heraus verfasst. Was hier gesagt und geschrieben wird, sind für die Menschen wichtige Informationen.

Die Fortschritte auf diesen Gebieten sind ohne jegliche Unterstützung oder Hilfe der herkömmlichen Wissenschaft (auch finanzieller Art) zustande gekommen.

Die Millionen und aber Millionen Euro, die auf dem Gebiet der Ernährungswissenschaften, insbesondere dem Gebiet der Mikroorganismen im menschlichen Zellenstaat, ausgegeben wurden, sind bisher ohne fundamentales Ergebnis. Wir sind der festen Überzeugung, dass mit den vorhandenen Ergebnissen (Medikamenten, Diätlebensmitteln und Nahrungsergänzungsmitteln) keine größeren Erfolge erzielt werden können.

Seit 1981 arbeiten alternative Wissenschaftler an einer speziellen Art von verschiedensten Bakteriensymbionten, die in einem Produktionsprozess der besonderen Art bioaktiviert werden. Diese speziellen Symbionten sind in der Lage, die verschiedensten pflanzlichen Rohstoffe in ein sogenanntes Biodispergat zu verwandeln. Dieses Biodispergat enthält verschiedene bioaktive Stoffe. Das integrale System solcher bioaktiven Stoffe (LMK) sind ihrem Inhalt nach Nährstoffkonzentrate, sie können in relativ kurzer Zeit für den Menschen Mängel an bioaktiven Stoffen im Organismus ausgleichen.

Die Organismen, besonders die der Menschen, haben durch 100.000 von Jahren die zum Aufbau und zur Erneuerung ihrer Organe nötigen Rohstoffe "Bausteine" in naturreiner Form (mit natürlichen Mikroorganismen besiedelte Pflanzenstoffe) aus ihrer Umwelt gezogen. Seit der Mensch jedoch mehr und mehr diese natürlichen Stoffe durch Ver- und Bearbeiten (Erhitzen, Konservieren, sowie Düngen, chemische Spritzmittel, gentechnische Manipulation usw.) diese natürlichen Symbionten weitgehend vernichtet, treten mehr oder weniger große Gesundheitsprobleme auf.

Bei den heutigen Ernährungsbedingungen der Bevölkerung kann der menschliche Organismus die nötigen Bausteine aus den Nahrungsmitteln oftmals nur noch ungenügend verstoffwechseln und beziehen (sofern sie überhaupt noch vorhanden sind). Diese Mangelercheinung kann viele Abnormitäten in der Lebens- und Überlebensfähigkeit im Organismus hervorrufen. Darunter auch diejenigen, die als Krankheiten diagnostiziert werden.

Das Biodispergat (LMK) beseitigt die meisten dieser Abnormitäten sehr schnell. Der Organismus wird in die Lage versetzt, die selbstheilenden Stoffwechselabläufe wieder zu aktivieren. Die zufriedenstellenden Ergebnisse auf diesem Gebiet sind erst nach 10 Jahren Forschung erzielt worden. Das Wichtigste war, ein entsprechendes Bakteriensystem und ein Herstellungsprozess, der die Nährstoffe und Pflanzen zu hydrolysieren vermag und pathogene Mikroorganismen (schädliche Mikroorganismen) keine Entwicklungsmöglichkeit lässt.

Zu diesem Zweck wurden in vielen Gebieten der Erde, an vielen verschiedenen Orten, Versuche mit Mikroorganismen von Pflanzen gemacht. Nach jahrzehntelanger Arbeit wurde eine Symbiose der Mikroorganismen, sowie deren Selektion, erfolgreich vollzogen. Ein weiterer wichtiger Moment dieser Arbeit war die Entwicklung der Universalität.

Das heutige Niveau der Biologie ist zu niedrig, die hunderte von bioaktiven Stoffen (sekundäre Pflanzenstoffe und Bausteine) zu fixieren, die der Organismus unbedingt nötig hat. Noch weniger kann man feststellen welche Stoffe es sind, deren Fehlen im Organismus zu seiner Entwicklung und Existenz unbedingt nötig sind: Deren Fehlen im Organismus krankhafte oder Mangelercheinungen hervorrufen können.

Nur eine relativ kleine Anzahl von sogenannten Vitalstoffen sind in ihrer Wirkungsweise bekannt. In der Regel wird der Wirkungsgrad auf den Gesamtorganismus erheblich überschätzt. Auch sogenannte Studien, die ein Beleg für die Wirksamkeit dieser Stoffe sein sollen, haben keine ernsthaft wissenschaftliche Grundlage, auch wenn man das den Menschen glaubhaft machen will.

Die meisten dieser Stoffe sind in ihrer Struktur anorganisch. Der Organismus kann, wenn überhaupt, mit den Meisten gar nichts anfangen. In Wirklichkeit sind die Stoffe (die in den meisten Medikamenten, diätetischen Produkten ver- und bearbeiteten Lebensmitteln, Nahrungsergänzungsmitteln enthalten sind) im günstigsten Fall Ballast, die der Körper wieder ausscheidet, oder aber diese sogar als toxische Substanzen ablagert und auf diese Weise oxidativen Stress im Organismus hervorruft. Wir bezeichnen diese Stoffe als Minuselemente. Ein Minuselement ist ein Stoff, der dem Organismus Vitalstoffe entzieht.

"Was auf den ersten Blick als gesundes, üppiges Wachstum erscheint, erweist sich bei genauerem Zusehen unter dem Mikroskop lediglich als Zellvergrößerung und Einlagerung von Wasser und biologisch inaktiver Speichersubstanzen."

Der Biologe Walter Ostertag

-> Bei landwirtschaftlichen Monokulturen geht die Ertragssteigerung immer auf Kosten der Qualität und der Gesundheit der Pflanze. Besonders in wärmeren Gegenden muss ständig bewässert werden, wodurch die Böden langsam unbrauchbar werden indem sie versalzen und natürliche Nährstoffe (auch Mikroorganismen aus dem Boden) ausgeschwemmt werden. Bei ehemals wildwachsenden Pflanzen leiden die in Monokulturen Angebauten häufig unter Pilzkrankungen und Schädlingsbefall.

Folge: Übermäßiger, chemischer, synthetischer Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind bei dieser konventionellen Anbaumethode unerlässlich.

Ergebnis: Massive Vernichtung von lebenswichtigen Mikroorganismen sowie Vitalstoffen.

Auch der Einsatz von Düngemitteln für schnelleres Wachstum, die Züchtung größerer Sorten senken die Vitalstoffdichte, die Lebensenergie und die Mikroorganismen der Pflanze nachhaltig. Gerade die Lebensenergie einer Pflanze spielt neben der chemischen, stofflichen Zusammensetzung eine immer größere Rolle bei der gesundheitsfördernden Bewertung einer Pflanze "Mittel zum Leben".

Gehalt an einigen bekannten Vitalstoffen

	Nährstoffdichte organisch aktiv bei gezüchteter Pflanzen- nahrung plus dem Einsatz von LMK	->	konventionell überzüchtete Pflanzennahrung ohne den Einsatz von LMK	
Folsäure (mg/Tag)	360		170	-53%
Vitamin C (mg/Tag)	600		80	-87%
Vitamin A (µg/Tag)	17		7	-59%
Vitamin E (mg/Tag)	33		8	-79%
Zink (mg/Tag)	43		10	-67%
Kalzium (mg/Tag)	2.000		750	-62%
Kalium (g/Tag)	10,5		2,5	-83%
Natrium (g/Tag)	0,8		4	+500%
Ballaststoffe (g/Tag)	100		12	-88%
Gesamtfette bei einer durchschnittlichen Vitalkost (80% pflanzlich, 20% tierisch) + LMK, bei einer Kalorienanzahl von 2200	21		42	+100%

Die angegebenen Werte sind Durchschnittswerte und können je nach Zusammenstellung der Vitalstoffmahlzeit und der Menge der zugesetzten LMK variieren.

Es steht aber auf der anderen Seite fest, das in einigen Pflanzenkombinationen (Bioanbau) alle diese mehr oder weniger bekannten oder unbekanntes bioaktiven Elemente, sekundäre Pflanzenstoffe, die zur Erhaltung der Gesundheit des Menschen benötigt werden, in ausreichender Menge enthalten sind.

Das Ziel dieser Rohstoffkombination und die Technologie der Herstellung ergeben ein universales Biodispersgat. Dieses Biodispersgat enthält fast alle bioaktiven Stoffe, die der Organismus für seine Existenz benötigt. Sollte ihm, aus welchen Gründen auch immer, ein bioaktiver Stoff fehlen, kann er diesen aus einer Kombination verschiedener Nährstoffkonzentrate entnehmen. Einen enormen Sprung in der Verbesserung der Eigenschaften des Biodispersgats, in der Erhöhung seiner Wirkstoffdichte, brachte das Einsetzen der Bioaktivatorentechnologie mit sich. Vor einigen Jahren zeigte sich, dass die Bearbeitung der Rohstoffe durch die Bioaktivierung so stark verbessert wurde, dass das Wirkungsspektrum sprunghaft erweitert wurde. Es steht aber außer Zweifel, dass die bisherigen Ergebnisse bei weitem nicht das Ende des möglichen Wirkungsspektrums darstellen. Doch bereits die bisherigen Erfahrungen weisen der Biologie und der Medizin eine neue Richtung. Es ist jetzt schon gelungen, universelle Wirkstoffkomplexe zu entwickeln, dessen Wirkungsspektrum größer ist, als alles was vorher an Nährstoffen zur Verfügung stand.

Dieser Nährstoffkomplex hat die wissenschaftliche Bezeichnung "Faktor 7". Hier stehen jetzt den Menschen erstmalig Nährstoffkonzentrate zur Verfügung, die zu $\frac{1}{4}$ aus hochwertigen, säuernden, vitalstoffreichen Symbionten, sowie zu $\frac{3}{4}$ aus basischen, symbiontenreichen Vitalstoffen besteht. Sie haben somit einen idealen Verteilungsschlüssel von hochwertigen Säuren und Basen.

Es laufen ständig umfangreiche, biologische, chemische und medizinische Untersuchungen mit den Produkten der "Faktor 7"-Serie. Die Nährstoffkonzentrate der "Faktor 7"-Serie besitzen die Fähigkeit auch bei langer, offener Aufbewahrung nicht zu verderben. Diesbezgl. hat das Forscherteam während der letzten 20 Jahre Erfahrungen gesammelt, damit die bioaktiven Eigenschaften in den Präparaten und den darin enthaltenen Stoffen stabil bleiben.

III. ERHEBLICHE GESUNDHEITLICHE BELASTUNGEN DURCH MINERALSTOFFVERLUSTE

Im Hinblick auf die gesundheitlichen Belastungen übermäßiger tierischer Eiweißzufuhr rücken pflanzliche Eiweißquellen immer mehr in den Vordergrund. Die ernährungswissenschaftliche tägliche Eiweißmengenangabe wird von vielen kompetenten Forschern angezweifelt und als zu hoch angesetzt. Dieser übermäßige Proteinkonsum trägt beträchtlich zur Azidose (Übersäuerung) bei. Überschüssiges Eiweiß wird aufgespalten und zu Harnstoff abgebaut. Unser menschlicher Organismus kann aber nur etwa 2% Harnsäure neutralisieren und das auch nur bei einem intakten Säure-Basen-Haushalt. In aller Regel werden sehr viele purinerzeugende Nahrungsmittel in unserer Nahrung verwendet. Hierbei sind nicht nur tierische Nahrungsmittel zu nennen, sondern auch Genussmittel wie Kaffee, schwarzer Tee, Schokolade, Kakao* usw..

* Nur in Verbindung mit künstlichem Zucker, Konservierungsstoffen usw. schädlich. Als Alternative empfehlen wir ChocoQi, Pralinen aus rohen Kakaobohnen ohne künstliche Zusätze.

Ein Zuviel an Säuren

So führen wir täglich unserem menschlichen Zellenstaat unwissentlich mit der herkömmlichen Eiweißmast ein Zuviel an Säuren zu. Die Basen sind die Gegenspieler der Säuren und für deren Neutralisation zuständig. Eiweiße beispielsweise bilden Schwefel- und Phosphorsäure, Fette bilden Essig- und Milchsäure und auch Kohlenhydrate die entmineralisiert sind, bilden schädigende Säuren. Diese entmineralisierten Säuren muss unser Zellstaat mit Hilfe von basischen Mineralstoffen aus den Körperreserven neutralisieren und über den Darm, Nieren und Haut ausscheiden. Fehlt es uns an basenbildenden Mineralien wie Calcium, Kalium, Magnesium, usw. muss unser Körper für die Erhaltung der Zellfunktion diese Elemente aus den eigenen Reserven ziehen. Solch eine Stoffwechsellage führt langsam aber stetig zu einem schleichenden Zellverfall. Viele sogenannte Wohlstandskrankheiten können hier ihre Grundlage haben.

Basen- und Vitalstoffmangel

Auch Haarausfall, brüchige Nägel oder Cellulite können Basen- und Vitalstoffmangel als Grundlage haben. Selbst bekannte Wissenschaftler und Forscher erkannten, dass viele ernsthafte Gesundheitsstörungen mit der übermäßigen Säurezufuhr einhergehen können.

Die Gesunderhaltung von Darm, Leber und Niere ist ebenso lebenswichtig wie eine basenbildende Kost, die überwiegend aus Pflanzennahrung bestehen sollte. Der ideale Verteilungsschlüssel für einen gesunden Menschen beträgt 80% Pflanzennahrung. Es sollte demnach ein Anteil von 20% tierischer Nahrungsmittel nicht überschritten werden. In der östlichen Medizin sind diese Zusammenhänge schon lange bekannt. Und auch westliche Mediziner schließen sich dieser Säure-Basentheorie immer mehr an.

Die Möglichkeit sich mit ausreichend pflanzlichem Eiweiß zu ernähren war eigentlich schon immer gegeben. Es mussten allerdings schon gute Kenntnisse über den Eiweißgehalt von pflanzlichen Eiweißen vorhanden sein um den richtigen Verteilungsschlüssel der Aminosäuren zu beachten. Wir Wohlstandsmenschen essen heute kaum noch Rohproteine mit samt seinen Vitalstoffen. In der Regel sind fast alle Proteinquellen der Menschen durch Denaturierung (Kochen, Konservieren, etc.) entwertet.

Spezielle Nahrungsergänzungsmittel

Mit der Entwicklung von "Faktor 7"-Produkten sind diese Unsicherheiten auf diesem Gebiet beseitigt worden.

Eines der Produkte enthält alle wichtigen Eiweißbausteine in ausreichender Menge. Dazu kommen noch wertvolle Vitamine, Mineralien, Spurenelemente, sekundäre Pflanzenstoffe und Chlorophyll. Somit besticht dieses Produkt durch wichtige enzymatische Verbindungen aus natürlicher Quelle. Es ist also ein ideales Pflanzeneiweiß, das durch seine Ver- und Bearbeitung nicht entwertet wurde. Ausgehend von der Erkenntnis, dass biologisches Wachstum nur durch das Zusammenwirken (Synergie) zahlreicher Nährstoffe ermöglicht wird und Aminosäuren (Proteinverbindungen), Mineralstoffe, Spurenelemente, Vitamine und sekundäre Pflanzenstoffe die wichtigsten Komponenten sind um dem menschlichen Körper gesund zu erhalten und zu "formen" wurde dieses Spezialnahrungsergänzungsmittel erfunden.

Es wird in einem speziellen Herstellungsverfahren so veredelt, dass alle Vitalstoffe erhalten bleiben und darüber hinaus auch stabilisiert werden (über einen bestimmten Zeitraum ihren vollen Energiestatus behalten).

IV. CHLOROPHYLL

Chlorophyll weist eine erstaunliche Ähnlichkeit mit dem Hämoglobin des menschlichen Blutes auf. Diese beiden Bausteine sind fast identisch, mit einem Unterschied: Chlorophyll ist an Magnesium gebunden und das Hämoglobin an Eisen. Chlorophyll verbessert die Qualität des Blutes in dem es sein wertvolles Magnesium freisetzt. Dadurch wird die Hämoglobinbildung angeregt, das Blut kann Eisen aufnehmen, der Sauerstoffgehalt des Blutes steigt an. Chlorophyll ist der grüne Pflanzenfarbstoff, der die Photosynthese (durch Lichteinwirkung werden aus anorganischen Stoffen in den Zellen grüner Pflanzen energiereiche organische Verbindungen hergestellt) möglich macht und die Basis der gesamten Nahrungsmittelkette darstellt. Die Pflanzen nehmen und speichern über das Chlorophyll Sonnenenergie. Somit ist auch tierische Nahrung indirekt Pflanzennahrung. So ist letztendlich alles, was wir essen, Pflanzenenergie.

Viele Menschen können sich nicht vorstellen, dass grünblättrige Pflanzen unsere Ernährung darstellen und dass es ohne sie kein Leben auf der Erde geben würde. Sowohl der Vitalstoffreichtum, als auch die Nährstoffdichte dieser Pflanzen machen sie für den Menschen unverzichtbar.

Grüne Pflanzen - in jeder Form - sind ausgezeichnete Lieferanten für Calcium, Magnesium, Eisen, sekundäre Pflanzenstoffe und das in einer für den Organismus idealen Zusammensetzung. Grünblättrige Pflanzen sollten daher einen festen Platz in unserer Ernährung haben, denn sie wirken entgiftend und einer Übersäuerung des Organismus entgegen.

Sie harmonisieren den Stoffwechsel, haben im hohen Maße aktive Enzyme und sorgen so für eine Balance im gesamten Körper.

Dieser Nahrungsmittelkomplex hat einen hohen Anteil an Chlorophyll, Vitaminen, Mineralstoffen, Spurenelementen, Aminosäuren, Proteinen und ungesättigten Fettsäuren.

ALGEN NÄHRSTOFFKONZENTRAT

Das blau-grüne Algen Gräser Kräuterpulver aus der "Faktor 7"-Reihe mit sehr geringem Iodgehalt (ca. 0,05 mg pro 10g) ist eine optimale Aufbau und Überlebensnahrung.

Dieses einzigartige Pflanzennährstoffkonzentrat besteht aus organischen Zellmolekülen mit der Fähigkeit neue Zellen aufzubauen oder zu regenerieren.

Reinste Luft und Wasserbedingungen in den Anbaugeländen garantieren beste Bio-Qualität, die Laboranalysen zeigen keine Chemie oder Schadstoffrückstände.

DIESES VITALPULVER IST EINE CHLOROPHYLLQUELLE ERSTER GÜTE.

Einige Vorzüge dieses aussergewöhnlichen Nährstoffkonzentrates:

- o Basische Proteinnahrung
- o Es enthält alle essentiellen Aminosäuren.
- o Es ist säureausgleichend (neutralisierend)
- o Es hat hohe Anteile an Chlorophyll und Eisen, die Hauptblutbildungsstoffe.
- o Ca. 7 bis 10g dieses Pulver decken bereits den Tagesbedarfs an Eisen.
- o Eine leicht verdauliche Kraft und Gehirnnahrung mit allen lebensnotwendigen Aminosäuren.

- Etwa 10g (2 TL) enthalten ca. 7,50g 100% verwertbares Eiweiß (es übersteigt beispielsweise Fleisch und Eier Eiweiß um das 4 bis 5 fache).
- **Sofort verwertbare Energiequelle:**
In Flüssigkeit können die Vitalstoffe schnell durch die Mundschleimhaut oder der Magenschleimhaut resorbiert werden und über den Blutstrom direkt den Gehirnzellen zugeführt werden.
- Ideal auch für Sportler, körperlich und geistig aktive Menschen.
- Geeignet für Diabetiker (10g = 0,12 BE)
- beinhaltet Vitamin A (Beta Carotin), das Hauptvitamin für die Abwehrkraft und das Immunsystem.
- Vitamin A liegt in Form von Carotinoiden vor, das vom Körper nur bei Bedarf in Vitamin A umgewandelt wird und kann daher nicht zur Überdosierung führen.
- mit hochwertiger Folsäure (Vitamin B9)
- Vitamin B 12 Anteil - 5g liefern etwa soviel wie 100g Frischleber. 5g decken schon den Tagesbedarf von etwa 2mg !!!
- Auch die Calcium- und Phosphoranteile sind ausgewogen und somit wichtiger Aufbaustoff für die Knochen und die Gehirnzellen.
- Der Omega-Linolensäureanteil sowie die ungesättigten Fettsäuren haben einen positiven Aspekt auf das Herz sowie auf den Cholesterinhaushalt.
- Idealer Nahrungersatz (bis auf Vitamin C), durch einen hohen Sättigungsgrad ist dieses Vitalpulver ideal zum Fasten sowie für Veganer und Vegetarier geeignet.

V. LEBENSMITTELKONZENTRATE (LMK)

-> Auch als "Faktor 7" bekannt

Das Fitnessprogramm für Körper, Geist und Seele!

LMKs sind derzeit voll im Trend und werden von autorisierten Fachfirmen angeboten. LMKs sind allerdings etwas ganz Neues. Dieses Wunder der Natur enthält Ballaststoffe, hochwertige Proteine, Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, Enzyme, Antioxidantien und jede Menge so genannte sekundäre Pflanzenstoffe, also alles was der menschliche Körper braucht in Hülle und Fülle.

LMKs werden aus Pflanzen, Kräutern und Früchten in der Regel sonnengetrocknet und schonend vermahlen (und zwar so, dass Enzyme, Vitalstoffe usw. erhalten bleiben). Wir nennen diese Qualität enzymatisch aktiv. Auch Sie können davon jetzt profitieren, wenn Sie ergänzend zu Ihrer "normalen Ernährung" LMKs genießen. Sie eignen sich auch hervorragend für Entgiftungs- und Entschlackungskuren im Frühjahr und im Herbst.

- o Säure- Basenbalance (Einstellung der pH-Werte)
- o Säuernde und basische Nährstoffkonzentrate => versorgen den Organismus mit wertvollen säuernden und basischen Vitalstoffen
- o Zufuhr von Mikroorganismen (Symbionten)
- o Darmregulation
- o enthalten leicht verstoffwechselbare Proteine (pflanzlich), Vitamin B12 und leicht verwertbares Eisen
- o Mineral- und Vitalstoffzufuhr: alle essentiellen Aminosäuren sind enthalten, ideales Mineralstoffverhältnis (Calcium und Magnesium 2:1), mehrfach ungesättigte Fettsäuren, Vitalstoffe von A-Z
- o Säuren- und Schlackenausleitend
- o ideal zum Sport, Diät, Rekonvaleszenz
- o zur täglichen Aufwertung der Nahrung
- o haben einen positiven Einfluss auf Haut und Haare

Die Bedeutung der LMKs steigt ständig, da die Ernährungsgewohnheiten von uns Wohlstandsbürgern eine Deckung mit notwendigen Vitalstoffen nicht mehr gewährleistet. LMKs sind für die Menschen eine gute Möglichkeit sich ihre Ernährung vollwertig zu ergänzen weil sie leicht verdaulich sind, frisch und voller Energie jederzeit schnell und leicht zubereitet werden können.

